

# Flecken Bruchhausen-Vilsen

---

## N i e d e r s c h r i f t

über die 29. Sitzung des Rates am 09.02.2011

im/in der

Sitzungssaal des Rathauses in Bruchhausen-Vilsen

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 19:50 Uhr

### Anwesend:

#### **Vorsitzende/r**

Peter Schmitz

#### **Stimmberechtigte Mitglieder**

Meina Fuchs

Bernd Garbers

Imke Gierke

Dr. Dr. Wolfgang Griese

Fritz-Michael Hafkemeyer

Hermann Hamann

Willy Immoor

Heinrich Klimisch

Bernd Prumbaum

Gerda Ravens

Heinz Rösseler

Peter Schmitz

Bernd Schneider

Heinrich Schröder

Thomas Tholl

Dietrich Wimmer

#### **Verwaltung**

Horst Wiesch

Andreas Schreiber

---

Öffentlicher Teil :

**Punkt 6:**

**10-0205/10**

**Prüfung des Jahresabschlusses 2008 beim Eigenbetrieb „TourismusService Bruchhausen-Vilsen“**

- a) Feststellung des Jahresabschlusses 2008**
- b) Entlastung der Werkleitung**
- c) Behandlung des Jahresverlustes 2008**

Auf Anfrage von Herrn Tholl erläutert Herr Schreiber, dass die Prüfung des Jahresabschlusses 2008 durch den Steuerberater länger als geplant gedauert hat und insofern erst jetzt der Jahresabschluss dem Rat vorgelegt werden kann.

- a) Es wird die Richtigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Wirtschaftsjahr 2008 festgestellt.
- b) Der Werkleitung wird Entlastung für die wirtschaftliche Führung des Eigenbetriebes „TourismusService Bruchhausen-Vilsen“ im Wirtschaftsjahr 2008 verteilt.
- c) Der Jahresverlust des Wirtschaftsjahres 2008 in Höhe von 119.009,86 € wird wie folgt behandelt:
  - Ein Betrag von 7.900,00 € wird als Eigenkapitalverzinsung an den Haushalt des Fleckens Bruchhausen-Vilsen abgeführt.
  - Ein Betrag von 5.583,74 € wird als Verlustvortrag (Bereich Markt) vorgeschrieben.
  - Ein Betrag von 106.000,00 € wird als Verlustabdeckung (Bereich Tourismus) vom Haushalt des Flecken Bruchhausen-Vilsen ans den Eigenbetrieb „TourismusService Bruchhausen-Vilsen“ gezahlt.
  - Ein Betrag von 7.426,12 € wird als Verlustvortrag (Bereich Tourismus) vorgeschrieben.
  - Der derzeitige Verlustvortrag im Bereich Tourismus in Höhe von 6.523,90 € wird zu einem noch zu bestimmenden Zeitpunkt vom Flecken Bruchhausen-Vilsen an den Eigenbetrieb „TourismusService Bruchhausen-Vilsen“ als Verlustabdeckung gezahlt.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig.**

**Punkt 7:**

**10-0220/11**

**Beschluss über die Haushaltssatzung des Haushaltsjahres 2011**

Herr Wiesch macht einige grundlegende Anmerkungen zum vorgelegten Haushaltsplan. Insbesondere weist er darauf hin, dass der Ergebnishaushalt des Fleckens im Jahr 2011 ein Defizit von rund 76.000,00 € ausweist. Der Haushaltsausgleich kann allerdings durch die beiden Finanzplanjahre 2012 und 2013 hergestellt werden. Außerdem weist Herr Wiesch darauf hin, dass die Umlagen den weit aus größten Teil der Aufwendungen ausmachen. Darüber hinaus würde der Flecken allerdings auch erhebliche Mittel im Bereich der Kinderbetreuung ausgeben.

Herr Garbers stimmt für die SPD-Fraktion den vorgelegten Haushaltsplanentwurf uneingeschränkt zu. Er hält es für richtig, dass der Flecken die vorgesehenen Investitionsmaßnahmen, wie z.B. die Erneuerung des Kindergartendaches realisieren möchte. Mit diesen Angebotsverbesserungen in der Kinderbetreuung werde der Standort Bruchhausen-Vilsen weiter gestärkt.

Herr Klimisch erklärt für die CDU-Fraktion ebenfalls die mehrheitliche Zustimmung zum

vorgelegten Haushaltsplanentwurf. Der Entwurf sei unter schwierigen finanziellen Bedingungen aufgestellt worden. Er gibt zu bedenken, dass der Flecken kaum noch über Liquidität verfügt und bei künftigen Vorhaben sehr detailliert entscheiden muss, ob die Folgekosten getragen werden können. Die Ausgaben für die veranschlagten Investitionen hält Herr Klimisch ebenfalls für gerechtfertigt. Seiner Ansicht nach hat der Flecken nicht nur Geld für die Kinderbetreuung ausgegeben, sondern auch für ältere Bewohner etwas getan und zusätzliche Einkaufsmöglichkeiten geschaffen.

Herr Schneider spricht die steigenden Ausgaben für die Grünanlagenpflege an. Er hält es für wichtig, dass der Flecken über Möglichkeiten nachdenkt, um den Ausgabenbedarf hierfür in Grenzen zu halten.

Herr Schneider befürwortet, dass für die Sanierung des ehemaligen Gaswerkes weiterhin Mittel eingeplant sind. Er gibt zu bedenken, dass die Museumseisenbahn im Jahr 2016 ihr 50-jähriges Bestehen feiern wird. Dieser Anlass sei eine gute Möglichkeit die neuen Räume im ehemaligen Gaswerk zu präsentieren.

Herr Tholl weist darauf hin, dass der Flecken mit seinen defizitären Ergebnishaushalten die erforderlichen Abschreibungen nicht in voller Höhe erwirtschaften kann. Mit einem solchen Vorgehen sei ein privates Unternehmen nicht überlebensfähig. Er befürchtet, dass das Vermögen des Fleckens verfällt, weil es nicht mehr vernünftig unterhalten werden kann.

Bgm. Schmitz entgegnet, dass man eine Gemeinde nicht mit einem privaten Unternehmen vergleichen kann. Er gibt zu bedenken, dass eine Gemeinde gewisse Leistungen und Einrichtungen für ihre Bewohner vorhalten muss.

Der Rat beschließt:

Die Haushaltssatzung und das Investitionsprogramm des Haushaltsjahres 2011 werden in der vorliegenden Fassung unter Berücksichtigung der sich aus den Beratungen ergebenden Änderungen beschlossen.

**Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme.**

#### **Punkt 8:**

##### **Mitteilungen der Verwaltung**

#### **Punkt 8.1:**

##### **Neubau eines Verbrauchermarktes im Gewerbegebiet**

Herr Wiesch berichtet, dass der Landkreis nunmehr den Neubau eines Verbrauchermarktes im Gewerbegebiet „Am Scheunenacker“ genehmigt hat.

#### **Punkt 9:**

##### **Anfragen und Anregungen**

#### **Punkt 9.1:**

##### **Neueinrichtung eines Freiwilligendienstes**

Herr Wimmer erkundigt sich danach, ob der Flecken von dem neuen Freiwilligendienst in irgendeiner Art und Weise profitieren kann.

Herr Wiesch erklärt, dass der Flecken schon bisher Personen beschäftigt hat, die beispielsweise im Kindergarten ihr freiwilliges soziales Jahr abgehalten haben.

**Punkt 10:**  
**Einwohnerfragestunde**

Die Einwohnerfragestunde wird nicht in Anspruch genommen.

Bürgermeister Schmitz bedankt sich bei den Anwesenden für die Teilnahme und schließt die Sitzung.

Der Bürgermeister

Der Gemeindedirektor

Der Protokollführer